

Fürstenhütchen neu mit Briefmarken

Was passiert, wenn Liechtensteiner Fürstenhütchen auf Liechtensteiner Briefmarken treffen? Sie lassen die Herzen von Geniessern und Sammlern höher schlagen – in der neuen Geschenkdose, die ab sofort im Fachhandel erhältlich ist.

Die neue 145-Gramm-Dose mit Reliefdruck enthält jeweils zehn Stück der beliebten Liechtensteiner-Fürstenhütchen-Pralinen sowie sechs ausgesuchte Briefmarken im Nominalwert von insgesamt sechs Franken, die auf der Aussenbanderole vorgestellt werden. Eine Briefmarkenkombination ist zum Beispiel das Motiv der Kapelle St. Maria mit der Dorfansicht Eschen, Fürst Johann I., Liechtensteiner Landesfarben, Farben des Fürstenhauses und das grosse Staatswappen. Die beigelegten Briefmarkensets ändern sich regelmässig und werden jeweils auf der Banderole beschrieben.

Spezielle Geschenkdose

Das Besondere an der neuen Verpackung sind die vier auf dem Dosendeckel abgebildeten Briefmarkenmotive: Fürst Hans-Adam II., Fürstin Marie sowie das Staatswappen des Fürstentum Liechtensteins und ein Land-



Schokolade und Briefmarken: Daniel Herzog und Norbert Hasler (v. l.). Bild pd

schaftsbild von Joh. L. Bleuler 1792–1850. «Für die Freigabe dieser tollen Sujets seitens der Fürstenfamilie sind wir sehr dankbar und vor allem auch stolz darauf, dass wir diese verwenden dürfen», erklärt Daniel Herzog.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Mit der Einführung der edlen Kombiverpackung erreicht die Zusammenarbeit der Hedaco International AG in Eschen und der Philatelie Liechtenstein einen wichtigen Meilenstein.

«Wir freuen uns, dass wir bereits jetzt sagen können, dass diese einzigartige Komposition «Fürstenhütchen & Briefmarken» auf dem Markt sehr gut ankommt», erklären Daniel Herzog und Norbert Hasler. Entstanden ist die Idee der Verschmelzung von Schokolade und Briefmarken an der letzten Lihga und wurde seit daher konsequent verfolgt und umgesetzt. Das Resultat: Ein Genuss nicht nur für Geniesser, sondern auch für Sammler. (pd)